

Thema: **Spielerische Weihnachten – Tipps zum Fest der Spiele für die ganze Familie**

Beitrag: 1:46 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Vorfreude steigt! In wenigen Wochen ist Weihnachten. Für Millionen Menschen in Deutschland ist das die Zeit, die sie mit ihren Familien und Freunden verbringen. Es wird gefeiert und gesungen, gelacht und – gespielt. Denn gerade die Festtage eignen sich hervorragend dazu, mal wieder einen gemütlichen Spieleabend mit der ganzen Familie zu machen. Helke Michael berichtet.

Sprecherin: Spielen ist hierzulande längst für alle Familienmitglieder ein Thema, sagt Felix Falk vom ‚game‘, dem Verband der deutschen Games-Branche:

O-Ton 1 (Felix Falk, 15 Sek.): „Denn die Hälfte der Deutschen spielt: Alt wie Jung, Männer wie Frauen. Und da finden ganz viele Familien auch Weihnachten zusammen und erleben diese fantastischen Spielwelten, die es eben auch nur in Computerspielen gibt, gemeinsam und freuen sich daran. Ich glaube, da ist Weihnachten eine richtig gute Zeit dafür.“

Sprecherin: Außerdem gibt’s jetzt natürlich auch viele Neuerscheinungen für Gamer.

O-Ton 2 (Felix Falk, 23 Sek.): „Zum Beispiel ‚Super Mario Party‘, ein tolles Spiel, wo alle miteinander spielen können. Genauso wie ‚Overcooked! 2‘: Da bin ich in der Küche und muss als Familie ein Gericht zubereiten. Oder ‚Just Dance‘, wo ich vor der Konsole tanze. Also eine ganz große Vielfalt.“

Sprecherin: Besonders angesagt sind zurzeit übrigens Sportsimulationsspiele wie zum Beispiel „FIFA“, „Pro Evolution Soccer“ und „NBA 2K“. Aber auch Superhelden-Spiele wie „Marvels Spider-Man“ oder „LEGO DC Super-Villains“ stehen extrem hoch im Kurs.

O-Ton 3 (Felix Falk, 13 Sek.): „Und als Drittes: Ein ganz neues Phänomen sind die Retro-Konsolen. Das heißt, die Konsolen, die es früher mal gab, sind jetzt neu aufgelegt. Und da können dann sogar Eltern mal ihren Kindern zeigen, was für sie früher toll war. Und das spiele ich mit meinem Sohn zum Beispiel sehr gerne.“

Sprecherin: Wer seinen Kindern oder Enkeln Games unter den Weihnachtsbaum legen will, sollte natürlich immer auf die entsprechende Altersfreigabe achten. Felix Falk rät:

O-Ton 4 (Felix Falk, 29 Sek.): „Am wichtigsten ist, dass Eltern darüber reden und sich erklären lassen, was finden die Kinder toll. Und auf der Grundlage kann ich dann sehr gut entscheiden, was ich kaufe und sollte natürlich unbedingt auf die USK-Freigabe achten. Das heißt, die Altersfreigabe, die bei den Spielen angebracht ist, die ist natürlich ganz wichtig. Für die pädagogische Einschätzung, also was ist vielleicht gut für meine Kinder, da hilft dann so was wie die Liste der Gewinner vom Deutschen Computerspielpreis oder auch der Softwarepreis ‚TOMMI‘. Also da gibt’s verschiedene Angebote, wo ich mich im Internet auch belesen kann.“

Abmoderationsvorschlag: Weitere Informationen zum Thema „Weihnachten, das Fest der Spiele“ finden Sie natürlich auch im Netz unter www.game.de.

Thema: **Spielerische Weihnachten – Tipps zum Fest der Spiele für die ganze Familie**

Interview: 2:33 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Vorfreude steigt! In wenigen Wochen ist Weihnachten. Für Millionen Menschen in Deutschland ist das die Zeit, die sie mit ihren Familien und Freunden verbringen. Es wird gefeiert und gesungen, gelacht und – gespielt. Denn gerade die Festtage eignen sich hervorragend dazu, mal wieder einen gemütlichen Spieleabend mit der ganzen Familie zu machen. Felix Falk vom game, dem Verband der deutschen Games-Branche, erklärt Ihnen, was es für einen Spielabend mit Computer- und Videospiele braucht und was Sie in puncto Jugendschutz beachten müssen.

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Falk, bei entspannten Spielabenden mit der Familie denke ich ja eher an klassische Brett- und nicht unbedingt an Computer- und Videospiele...

O-Ton 1 (Felix Falk, 25 Sek.): „Das Tolle an Weihnachten ist, dass man ja wirklich mal viel Zeit hat. Das heißt, da ist Zeit für ein Brettspiel, aber natürlich auch Zeit für Computerspiele. Das ist inzwischen ein riesen Familienphänomen, denn die Hälfte der Deutschen spielt: Alt wie Jung, Männer wie Frauen. Und da finden ganz viele Familien auch Weihnachten zusammen und erleben diese fantastischen Spielwelten, die es eben auch nur in Computerspielen gibt, gemeinsam und freuen sich daran. Ich glaube, da ist Weihnachten eine richtig gute Zeit dafür.“

2. Was ist denn altersübergreifend gerade besonders angesagt?

O-Ton 2 (Felix Falk, 25 Sek.): „Da fallen mir drei Sachen ein. Einmal die Sportspiele: Das sind also so die Fußballsimulation ‚FIFA‘ und ‚Pro Evolution Soccer‘. Dann als Zweites: So Superhelden sind im Moment total in, da gibt es ganz viele Spiele, die man in der ganzen Familie spielen kann. Und als Drittes: Ein ganz neues Phänomen sind die Retro-Konsolen. Das heißt, die Konsolen, die es früher mal gab, sind jetzt neu aufgelegt. Und da können dann sogar Eltern mal ihren Kindern zeigen, was für sie früher toll war. Und das spiele ich mit meinem Sohn zum Beispiel sehr gerne.“

3. Gibt's denn auch empfehlenswerte Neuheiten für Gamer-Familien?

O-Ton 3 (Felix Falk, 33 Sek.): „Gerade in der Weihnachtszeit kommen ja wirklich ganz viele neue Spiele raus, da gibt es eine riesen Auswahl für Familien. Zum Beispiel ‚Super Mario Party‘, ein tolles Spiel, wo alle miteinander spielen können. Genauso wie ‚Overcooked! 2‘: Da bin ich in der Küche und muss als Familie ein Gericht zubereiten. Oder ‚Just Dance‘, das ganz neue Spiel, wo ich vor der Konsole tanze. Also eine ganz große Vielfalt – übrigens eine Vielfalt, die auch Leute einbezieht, die eine körperliche Behinderung haben. Da gibt's zum Beispiel den ‚Xbox Adaptive Controller‘, wo ich auch mit körperlicher Behinderung mitspielen kann. Also Spiele: ein ganz integratives Medium für alle und die ganze Familie.“

4. Egal, ob man zu Weihnachten einen neuen Blockbuster oder einen Retro-Klassiker verschenken möchte: Wie findet man heraus, ob dieses Geschenk auch wirklich für seine Kinder oder Enkel geeignet ist?

O-Ton 4 (Felix Falk, 29 Sek.): „Am wichtigsten ist, dass Eltern darüber reden und sich erklären lassen, was finden die Kinder toll. Und auf der Grundlage kann ich dann sehr gut entscheiden,

was ich kaufe und sollte natürlich unbedingt auf die USK-Freigabe achten. Das heißt, die Altersfreigabe, die bei den Spielen angebracht ist, die ist natürlich ganz wichtig. Für die pädagogische Einschätzung, also was ist vielleicht gut für meine Kinder, da hilft dann so was wie die Liste der Gewinner vom Deutschen Computerspielpreis oder auch der Softwarepreis ‚TOMMI‘. Also da gibt’s verschiedene Angebote, wo ich mich im Internet auch belesen kann.“

5. Wer Kinder hat, weiß, wenn die erst mal ein Game gut finden, kann man sie oft nur schwer davon loseisen. Was empfehlen Sie Eltern in solchen Fällen?

O-Ton 5 (Felix Falk, 27 Sek.): „Es ist wichtig natürlich als Elternteil, darauf zu achten, dass meine Kinder einen guten Umgang mit Computerspielen haben und auch jetzt nicht zu lange spielen. Das erreiche ich am besten, indem ich wieder mit meinen Kindern spreche. Und da kann ich mich orientieren auch am Elternratgeber der USK, der zur Verfügung steht und der Spielzeitempfehlungen gibt. Und gleichzeitig habe ich die Möglichkeit, in den Spiele-Konsolen technische Einstellungen zu machen. Das heißt, bis zu welchem Alter kann mein Kind da spielen und wie lange kann mein Kind spielen. Also davon kann ich auch Gebrauch machen.“

Felix Falk von game, dem Verband der deutschen Games mit Tipps für gemeinsame Spielabende mit der Familie an den Feiertagen und darüber hinaus. Besten Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Sehr gern, danke!“

<p>Abmoderationsvorschlag: Weitere Informationen zum Thema „Weihnachten, das Fest der Spiele“ finden Sie natürlich auch im Netz unter www.game.de.</p>
--